

Call for Papers

Tagung (10. und 11. Juni 2022) an der Carl von Ossietzky

Universität Oldenburg

Der Widerspruch zwischen dem Kapital und der Natur

Das Thema – die Fortentwicklung des Kapitalismus bedroht die naturalen Lebensgrundlagen – ist hochaktuell. So wichtig die Naturwissenschaften für die Diagnose dieser Zerstörungen sind, so wichtig ist eine Gesellschaftstheorie, welche die strukturellen Gründe für die Zerstörungen aufdeckt. Die Tagung soll zur Aufklärung über diese Gründe beitragen. Nur wenn die Aufklärung über die gesellschaftlichen Ursachen für die dramatischen Erscheinungen gelingt, kann es das dringend erforderliche vernünftige Handeln geben. Die Organisatoren erhoffen sich von der Tagung einen politischen Impuls für die Oppositionsbewegung gegen die Naturzerstörung im Kapitalismus.

Ein Konzept für die Tagung liegt vor. In den dort formulierten Themenbereichen können Sie Anknüpfungspunkte für Ihre Vorträge finden. Diese Vorträge sollten 40 Minuten nicht überschreiten. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge für Vorträge bis zum 10. Januar 2022 ein. Ihre Exposés sollten zwei Seiten nicht überschreiten. Wir planen die Veröffentlichung der Tagungsbeiträge.

Veranstaltet wird die Tagung vom Forum für Marx-Forschung Oldenburg.

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Georg Bensch (hans-georg.bensch@uni-oldenburg.de),
Prof. Dr. Ulrich Ruschig (ulrich.ruschig@uni-oldenburg.de)

www.uol.de/marxforschung

Wir erbitten Ihre Vorschläge für Tagungsbeiträge bis zum 10.01.2022. Die Vorträge sollten 40 Minuten nicht überschreiten